

Ordentliche Generalversammlung

Datum: **Dienstag, 17. November 2009**

Ort: **Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen
031 359 71 11**

Programm

18.45 Uhr Apéro

19.30 Uhr Ordentliche Generalversammlung

Traktanden:

- 1. Protokoll der GV vom 18.11.2008**
- 2. Jahresberichte**
- 3. Jahresrechnung / Revisorenbericht**
- 4. Entlastung der Organe**
- 5. Budget 2009 / 2010**
- 6. Wahlen**
- 7. Tätigkeitsprogramm 2009 / 2010**
- 8. Anträge**
- 9. Verschiedenes**

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

Anwesend sind: 39 Personen aus 24 Clubs
9 Vorstandsmitglieder, 3 Delegierte SwissTennis
Entschuldigt: 12 Clubs sowie weitere Personen (gemäss sep. Liste)
Unentschuldigt: 8 Clubs

Um 19.30 Uhr eröffnet der Präsident Christoph Fricker die GV. Er begrüsst die Anwesenden und dankt fürs zahlreiche Erscheinen.

Die Einladung zur GV wurde rechtzeitig verschickt, ebenso ein ausführlicher Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung.

Aus dem Mitgliederkreis sind zwei Anträge eingegangen.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form angenommen.

Als *Stimmzähler* wird Urs Baumann (TC Kehrsatz) ernannt.

Traktandum 1: Protokoll der GV vom 18.11.2008

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

Traktandum 2: Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde in gedruckter Form allen Clubfunktionären zugeschickt. Christoph Fricker rekapituliert nochmals die wichtigsten Erkenntnisse. Vor allem sei die neue Ausrichtung und Philosophie des RVBT erkennbar. In fast allen Bereichen wurden die budgetierten Posten unterschritten, so dass die Rechnung mit einem kleinen Gewinn abschliesst. Ebenso konnten in fast allen Ressorts erkennbare Fortschritte erzielt werden. Handlungsbedarf besteht noch im Internet, Kommunikation (Medien) sowie im Bereich Marketing (Sponsoring).

Die Fusion der beiden Regionalverbände Emmental-Oberaargau und Bern Tennis ist in beiden Verbänden befürwortet worden, konnte aber wegen Formalitäten weder hien wie drüben zum Abschluss gebracht werden. Auf Empfehlung von Christoph Fricker haben in der Folge alle 14 Mitgliederklubs aus dem RV TEO ihren Austritt per Ende Geschäftsjahr 2008/2009 aus dem RV TEO eingegeben, wobei gleichzeitig 12 der 14 Mitgliederklubs ein Aufnahmegesuch beim RV Bern Tennis per 01.10.2009 (d.h. per Beginn Geschäftsjahr 2009/2010) eingereicht haben. Sämtliche Aufnahmegesuche sind vom Vorstand des RVBT einstimmig gutgeheissen und sodann vom Zentralvorstand Swiss Tennis genehmigt worden.

An der kommenden GV des RV TEO im Februar 2010 kann somit der RV Emmental-Oberaargau aufgelöst werden. Der Liquidationsüberschuss wird in die Clubs zurückfliessen.

Ein grosses Thema ist nach wie vor die Durchführung der Berner Tennismeisterschaften. Christoph Fricker informiert über den aktuellen Stand und dankt Jürg Krähenbühl für dessen Bereitschaft, sich in dieser Sache als Koordinator zur Verfügung zu stellen.

J. Krähenbühl rekapituliert kurz die Hauptgründe, weshalb für die Durchführung der BTM ein neues Konzept erarbeitet werden muss. Er hat verschiedene Varianten ausgearbeitet, welche mit den Hauptorganisatoren (anlässlich von Sitzungen, aber auch im Rahmen von schriftlichen Vernehmlassungen) diskutiert worden sind. Ein Antrag in Sachen BTM wird später zur Sprache kommen.

Linard Vital verweist auf den ausführlichen Rück- und Ausblick im Geschäftsbericht, in welchem er versucht hat, Bilanz zu ziehen und noch bestehende Schwachpunkte aufzuzeigen.

Er bittet die Clubs, sich für die Belange und Zusammenarbeit mit dem RVBT wieder zu öffnen, vor allem bei der Förderung der Jüngsten.

Linard Vital dankt Stefan Bähler und Ernst Pfund für die grosse Unterstützung sowie M. Kocher für den Support im administrativen Bereich. Er gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass der begonnene Weg nun beibehalten wird, da sich erste Erfolge bereits einstellen.

Christoph Fricker bedankt sich bei J. Krähenbühl, L. Vital und Stefan Bähler.

Fragen zu den obigen Themen werden keine gestellt.

Traktandum 3: Jahresrechnung / Revisorenbericht

Wie eingangs erwähnt, herrschte im ganzen Vorstand grosse Budgetdisziplin.

Anhand von einzelnen Tabellen werden die Ausgaben, aber auch die komplexe Gestaltung der Buchführung aufgezeigt.

Zur Rechnung werden keine weiteren Fragen gestellt.

Käthi Leuenberger liest den Revisorenbericht vor.

Die Revisoren empfehlen dem Plenum, die Rechnung anzunehmen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4: Entlastung der Organe

Der Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet.

Traktandum 5: Budget 2009/2010

Bei der Erstellung des Budgets konnten im Bereich Leistungssport nun auch die ersten Erfahrungen eingearbeitet werden.

Auf der einen Seite werden durch die neu integrierten Clubs Mehreinnahmen durch die Mitgliederbeiträge generiert. Andererseits werden die Beiträge aus dem öffentlichen Bereich markant sinken. Christoph Fricker hofft, dies mit einer gezielten Wiederbelebung der Juniorenförderung im Alterssegment bis 10-jährige nach kurzer Zeit wieder auffangen bzw. ausgleichen zu können.

Das Budget 2010 wurde entsprechend angepasst.
Christoph Fricker weist darauf hin, dass bei den Posten Beiträge Swiss Tennis sowie bei den Ausgaben «Events» (siehe Antrag für Unterstützung BTM) Vorsicht geboten sein muss.
Das Budget wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

Traktandum 6: Wahlen

Rücktritte Käthi Salm (Breitensport), Linard Vital und Stefan Bähler (Leistungssport)

Christoph Fricker dankt den Zurücktretenden für ihren grossen Einsatz. Er überreicht ihnen ein kleines Präsent.

Für die vakanten Ressorts stellen sich folgende Personen zur Wahl:

<i>Team Leistungssport:</i>	Micha Kratochvil	Headcoach
	Ernst Pfund	Controlling
	Daniel Schneiter	Controlling

Mit 3 Enthaltungen (ohne Gegenstimme) gewählt.

Breitensport/Kindertennis/Support LS und Integration «RV TEO»: Karin Staal

Einstimmig gewählt (ohne Enthaltungen, ohne Gegenstimme)

Im Bereich Finanzen:

Yvonne Gil
(wird aufs Geschäftsjahr 2010/11
das Ressort Finanzen übernehmen)

Einstimmig gewählt (ohne Enthaltungen, ohne Gegenstimme)

Wahl des bisherigen Vorstands

Für ein weiteres Jahr gewählt:

Präsident:	Christoph Fricker
Finanzen:	Paul Baumgartner

Für weitere zwei Jahre stellen sich die bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wahl:

Vizepräsident/Sport Advisory:	Peter Heller
Sekretariat:	Marianne Kocher
Kommunikation:	Andrea Heller
Events:	vakant
Sponsoring/Marketing:	vakant

Einstimmig durch Akklamation gewählt.

Als sog. «Freelancer» werden folgende Personen mit dem Vorstand zusammenarbeiten:

Senioren 50+	Markus Pfister
Koordination BTM	Jürg Krähenbühl
Kommunikation/Medien	Reto Kirchhofer

Wahl der Rechnungsrevisoren

1. Revisor	Käthi Leuenberger (TC Kehrsatz) (noch für 1 Jahr)
2. Revisor	noch zu bestimmen (TC Köniz)
Ersatzrevisoren müssen stellen:	TC Konolfingen und TC Langnau

Wahl Delegierte Swiss Tennis

Christoph Fricker informiert, dass der RVBT eigentlich bereits ab dem Geschäftsjahr 2009/2010 einen Delegierten mehr zu Gute hätte. Es sei aber mit Swiss Tennis so vereinbart, dass dieser zusätzliche Delegierte erst auf das Geschäftsjahr 2010/2011 gewählt werde (wenn die neuen und aktuellen Mitgliederzahlen vorliegen).

Sodann informiert Christoph Fricker, dass alle bisherigen Delegierten noch für ein weiteres Jahr gewählt sind.

Traktandum 7: Tätigkeitsprogramm 2009/2010

Die Tätigkeiten und Anlässe entsprechen grosso modo denjenigen der letzten Jahre.

Ein detailliertes Tätigkeitsprogramm wird frühzeitig veröffentlicht.

K. Hämmerli regt an, das Datum für das Kant. Juniorenmasters zu überdenken, vor allem hinsichtlich der Schulferien. Sodann regt Karin Hämmerli auch an, dass ein Kant. Juniorenmasters auch im Winter stattfinden solle. Karin Staal erwähnt, dass man (namentlich auch Peter Zaugg, TC Scheuren bzw. Präsident RV Biel-See-land und Organisator des Kant. Juniorenmasters im 2010 und 2011) sich dem Datumproblem bewusst sei und nach Lösungen gesucht werde. Christoph Fricker ergänzt, dass aktuell auch noch offen sei, wer den «freigewordenen» Platz vom RV TEO einnehme. Aktuell werde diskutiert, ob der «vierte» Platz jährlich an einen anderen externen (nicht Berner RV) vergeben werde (z.B. im 2010 an Solothurn und im 2011 an FRIJUN).

M. Flury, TC Burgdorf, informiert, dass einerseits das Finalwochenende der Senioren-IC erneut in Burgdorf stattfinden werde, andererseits auch die Schweizermeisterschaften (Firmensport) der Postfinance. Er stellt den Antrag, dass beide Events in das Tätigkeitsprogramm aufgenommen werden.

Abstimmung: Antrag betreffend IC-Finalwochenende wird gutgeheissen; Antrag betreffend Firmensport wird abgelehnt.

Die **GV** betreffend **Geschäftsjahr 2009/2010** findet am **Dienstag, 16. November 2010**, statt.

Traktandum 8: Anträge

Antrag «Unterstützungsbeitrag aus der Kasse des RVBT von pauschal Fr. 10'000.– in bar für BTM 2010 bis 2014 (jedoch keine weiteren Verpflichtungen seitens des RVBT zur Unterstützung der BTM)»

Christoph Fricker legt den gemeinsamen Antrag der Mitgliederclubs TC Dählhölzli, TC Rotweiss, TC Neufeld und Lawn TC Bern kurz dar.

Zahlreiche Wortmeldungen zeigen auf, dass die Clubs einerseits die jährliche Durchführung der BTM befürworten, andererseits die Meinungen zur finanziellen Unterstützung doch geteilt sind und weit auseinander gehen. H. Rügseggers Argumentation wirkt abschliessend und überzeugend: Wenn der RVBT schon von «seinem» Turnier spricht, muss er sich dazu bekennen und bereit sein, für dieses «seine» Turnier auch etwas zu bezahlen. Abstimmung zur Frage: «Soll der RVBT jährlich (für die nächsten 5 Jahre) Fr. 10'000.– für die BTM an den organisierenden Club zahlen (unabhängig von den übrigen Sponsoring-Einnahmen seitens des Hauptorganisationsclub oder des RVBT; d.h. der RVBT bezahlt dem Hauptorganisator der BTM – quasi als Sockelbeitrag und aus der Kasse des RVBT – in den Jahren 2010 bis 2014 jeweils Fr. 10'000.00/Jahr in bar, unabhängig davon, ob es dem RVBT gelingt, Sponsoren zur Unterstützung der BTM zu finden; der RVBT ist also – auch wenn er sich selbstverständlich darum bemüht – nicht verpflichtet, die BTM durch den Abschluss von weiteren Sponsorenverträgen zu unterstützen)?».

Der Antrag wird wie folgt gutgeheissen:

3 Nein
10 Enthaltungen
13 Ja

Somit steht fest, dass der RVBT die BTM in den Jahren 2010–2014 wie folgt unterstützt:

- durch Fr. 10'000.00 in bar aus der Kasse des RVBT
- durch die Unterstützung/Zusammenarbeit beim Versand (wie bisher)
- durch die Unterstützung beim Präsidentenapéro (wie bisher)
- wenn möglich durch weitere Sponsoren (aber ohne irgendwelche Verpflichtungen)

Antrag TC Bolligen zur Juniorenförderung, vorgetragen durch Walter Zingg

(Antrag siehe Beilage)

W. Zingg zeigt auf, dass der RVBT in der Juniorenförderung im Kanton Bern von allen vier Regionalverbänden am schlechtesten abschneidet. Er regt an, das Nachwuchsförderungskonzept zu überdenken und neue Lösungen zu erarbeiten. W. Zingg stellt sich als Koordinator einer entsprechenden Arbeitsgruppe zur Verfügung. Linard Vital und Micha Kratochvil nehmen dazu Stellung.

Die Anwesenden begrüssen die Initiative.

Der Antrag wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

Traktandum 9: Verschiedenes

Jürg Krähenbühl bittet die Anwesenden nochmals, das Arbeitspapier zu den BTM zu studieren und etwelche Ideen und Vorschläge ihm direkt zukommen zu lassen.

Um 22.00 Uhr beschliesst CF die GV mit einem Dankeschön an die Anwesenden.

Der Präsident:
gez. Christoph Fricker

Protokoll:
gez. Marianne Kocher